

Monika Salavcová

16 Jahre Angela Merkel

Die Abschlussarbeit von Monika Salavcová widmet sich dem Leben und der Regierungszeit der Altbundeskanzlerin Angela Merkel. Der Fokus liegt auf der Bedeutung und der Wahrnehmung dieser Politikerin im Ausland – insbesondere in Tschechien. So werden Narrative von einer pragmatischen, flexiblen, kompromissbereiten, aber auch durchsetzungsstarken, konsequenten, verantwortungsbewussten, christlich und ethisch verankerten Frau vermittelt, die die Weltpolitik maßgeblich beeinflusst hat. Diese (durch die Medien) überlieferten Charakterisierungen Merkels übertragen sich infolge der Diskursmechanismen bewusst sowie unbewusst auf das Gesamtbild Deutschlands und der Deutschen. Obgleich Monika Salavcová – verständlicherweise – keine politologische Arbeit liefert, gehört ihre Schrift in den Bereich der praktisch orientierten Germanistik, die die Stellung Deutschlands und dessen Wahrnehmung in der heutigen Welt untersucht.

Den praktischen Teil der vorliegenden Bachelorarbeit bildet die Auswertung des Fragebogens der Autorin zur Wahrnehmung der Altbundeskanzlerin durch die Bevölkerung Tschechiens. Die Fragen wurden 2022 von 604 tschechischen Teilnehmern verschiedener Alterskategorien beantwortet. Die Autorin präsentiert ihre Resultate auf eine überzeugende und anschauliche Art und Weise. Aufgrund der Aussagen der Probanden ist Monika Salavcová zumindest teilweise in der Lage, die bedeutend niedrigere Popularität Merkels in den ältesten Bevölkerungsschichten der Tschechen – im Vergleich zu den Jüngeren – empirisch zu belegen.

Sprachlich und formal weist die Abschlussarbeit von Monika Salavcová ein relativ sehr hohes Niveau auf.

Die vorliegende Arbeit bewerte ich mit der Note **A**.

Mgr. Pavel Knápek, Ph.D.